

Evaluation des Repetitoriums Informatik III — Sommer 2007

Das Repetitorium Informatik III wurde vom 27.08.-15.09.2007 mit einer dreistündigen Vorlesung und einer zweistündigen Übung jeweils täglich durchgeführt. Die Vorlesung und Übung wurde jeweils von PD Dr. Andreas Jakoby durchgeführt bis auf die Freitagsübung, wo ihn insgesamt zwei Tutoren ersetzten. Am letzten Tag wurde an die Teilnehmer ein anonymer Fragebogen ausgeteilt. Es gab einen Rücklauf von 12 Teilnehmer (ungefähr 80% aller Teilnehmer).

Am 18.09.2007 gab es eine Sprechstunde von 9-15 Uhr durchgeführt von Andreas Jakoby. Am Folgetag eine Fragestunde (Tag vor der Nachklausur), die vom Tutor Andreas Knab durchgeführt wurde. Der Großteil der Fragebogen wurde schon vorher eingesammelt. Es folgen die Fragen und Antworten des Fragebogens.

1. Welche Note würden Sie diesem Repetitorium geben?

11× 1,0 (sehr gut)

1× 2,0 (gut)

0× 3,0 (befriedigend)

0× 4,0 (ausreichend)

0× 5,0 (ungenügend)

- Durchschnittsnote 1,08

2. Wie weit wurden Ihre Erwartungen für dieses Repetitorium erfüllt?

10× zu 100%

2× zu 75%

0× zu 50%

0× zu 25%

0× zu 0%

- Durchschnitt 96%

3. Fühlen Sie sich gut vorbereitet für die Klausur?

- Durchschnitt 77%

1× zu 100%

10× zu 75%

0× zu 50%; 25%; 0%

4. Können Sie das Repetitorium anderen Studenten empfehlen?

10× Auf alle Fälle.

1× Ja.

0× Bin mir nicht sicher;
Nein;
Auf keinem Fall.

5. Soll dieser Kurs im nächsten Jahr wiederholt werden?

11× Auf alle Fälle.

1× Ja.

0× Bin mir nicht sicher;
Nein;
Auf keinem Fall.

6. Wie bewerten Sie die Arbeit des Repetitors (PD Dr. Andreas Jakoby)?

10× 1,0 (sehr gut)

1× 2,0 (gut)

0× 3,0; 4,0; 5,0

- Durchschnittsnote 1,09

7. Wie bewerten Sie die Arbeit der Tutoren ?
- 0× 1,0 (sehr gut)
 - 5.5× 2,0 (gut)
 - 2× 3,0 (befriedigend)
 - 0× 4,0 (ausreichend)
 - 0,5× 5,0 (ungenügend)
 - Durchschnitt: 2,25
- (inkl. ein differenziertes Urteil für die beiden Tutoren mit jeweils 0,5 gezählt).
8. Wie haben Sie von diesem Repetitorium erfahren?
- 3× WWW
 - 3× Freund/Kommilitonen
 - 2× durch Herrn Schindelhauer
 - 2× Forum
 - 1× Vorlesung
9. Wie bewerten Sie die allgemeine Organisation des Kurses?
- 9× 1,0 (sehr gut)
 - 3× 2,0 (gut)
 - 0× 3,0; 4,0; 5,0
 - Durchschnitt: 1,25
10. Wie bewerten Sie das begleitende Webangebot und Forum?
- 5× 1,0 (sehr gut)
 - 7× 2,0 (gut)
 - 0× 3,0; 4,0; 5,0
 - Durchschnitt: 1,58
11. Das Repetitorium hat drei Wochen mit 5 Stunden pro Tag und damit 75 Stunden gedauert. Welches wäre die optimale Zeitdauer gewesen?
- 0× 25 Stunden oder weniger
 - 2× 50 Stunden
 - 10× 75 Stunden
 - 0× 100 Stunden
 - 125 Stunden oder mehr
 - Durchschnitt: 71 Stunden
- Mit einer Mehrfachnennung
12. Wieviel Zeit haben Sie insgesamt neben dem Repetitorium für die Vorbereitung investiert?
- 4× 25 Stunden oder weniger
 - 4× 50 Stunden
 - 2× 75 Stunden
 - 1× 100 Stunden
 - 1× 125 Stunden oder mehr
 - Durchschnitt: 56 Stunden
13. Wie häufig haben Sie das Repetitorium besucht?
- 5× ungefähr 100%
 - 4× ungefähr 75%
 - 3× ungefähr 50%
 - 0× ungefähr 25%
 - ungefähr 0%
 - Durchschnitt: 79 %
- der Veranstaltungen
14. Was hat Ihnen besonders gefallen an diesem Repetitorium?
- Die Größe der Gruppe

- Interaktive Übungen
- Individuelle Lösungen
- Lockere Vortragsweisen
- kompetenter Vortragender
- Gute Gruppenarbeiten (gemeinsame Lösungsfindung)
- Auch immer ein Bezug zur Praxis gefunden, so dass man sich nicht bei allen dachte: Für was brauche ich das irgendwann, außer zur Klausur?
- Fachkenntnis des Dozenten
- Didaktik des Dozenten
- Aufbau: Frontalunterricht und Übungen
- Es wurde versucht auf individuelle Probleme einzugehen
- Dozent hatte verschiedene Erklärungen zu Problemen parat
- Dozent und Gruppe ließen alle Fragen zu
- Gruppe war relativ homogen
- Dozent hat immer sofort eine Antwort gewusst
- Gemütliche, entspannte Atmosphäre
- Dozent
- Netter Dozent
- Guter Aufbau
- Mehr Übungen als Vorlesung
- Lockere Atmosphäre
- Eingehen auf Probleme der Studenten (Wiederholen und antworten auf alle Fragen)
- Übungsaufgaben
- Tricks & Tipps
- Dass man den Stoff einerseits auf Lecturnity wiederholen konnte, es dann aber noch mal leicht anders erklärt bekommen hat, war z.T. ganz gut, vor allem weil andere Beispiele kamen
- Viele Beispiele
- Alles kompakt mal zu sehen hat sehr geholfen den roten Faden zu finden
- Dr. Jakoby merkt man an, dass es ihm die theoretische Informatik Spaß macht. Deshalb erklärt er ausführlich, sehr verständlich und man wird selbst von dem (doch interessanten) Stoff begeistert.
- Die Welt braucht mehr solche Doktoren!!!!
- Man hat einen sehr guten Überblick über das Themengebiet erhalten
- Die Qualität des Repetitoriums
- Herr Dr. Jakoby hat einen überaus guten Vortragsstil. Wobei er sehr auf die Fragen der Zuhörer eingeht und immer bemüht ist Klarheit zu schaffen
- Die Größe der Gruppe war sehr angenehm, es waren immer zwischen 14-20 Studenten
- Die Übungsblätter zum Repetitorium waren gut und wurden vom Repetitor zusammen mit den Studenten gelöst und es wurden auf besonders klausurrelevante Fragen eingegangen.
- Flexibel organisiert (jeder

- konnte je nach Bedarf entscheiden, ob Übung/Vortrag)
- Toller Vortrag, nah an der Vorlesung (Folien)
 - Dr. Jakoby war sehr bemüht um das Verständnis, war immer zur Stelle, wenn Fragen aufkamen
15. Was kann man an diesem Repetitorium verbessern?
- Nichts
 - Ein begleitendes Skript
 - Ein bisschen mehr Zeit zwischen Repetitorium und Klausur schaffen, damit man selbst nochmal alles in Ruhe durchgehen kann
 - Ich konnte mit den jeweiligen Vertretungen (Tutoren) nicht viel anfangen
 - Evtl. Hausaufgaben
 - Mehr Übungen
 - 3 Stunden Vorlesung sind einfach ab der 2. Woche zu viel ansonsten bei den schwereren Themen Übungsaufgaben selber rechnen lassen und dann vergleichen bzw. Hausaufgaben aufgeben (von allein löst keiner die Aufgaben, wenn man sich nicht sicher ist, ob sie besprochen werden)
 - Vielleicht mehr Klausur aufgaben rechnen, statt irgendwelche schweren Aufgaben, die eh nicht drankommen (ein ist okay, aber nicht super viele)
16. Finden Sie, dass es eine gute Idee ist, Studiengebühren für solche Repetitorien zu verwenden?
- 7× Auf alle Fälle.
5× Ja.
0× Bin mir nicht sicher.
Nein.
Auf keinem Fall.
17. Hat dieses durch Studiengebühren finanzierte Repetitorium Ihre Einstellung bezüglich Studiengebühren positiv beeinflusst?
- 1× Auf alle Fälle.
6× Ja.
4× Bin mir nicht sicher.
1× Nein.
0× Auf keinem Fall.
- Einzelbemerkung: Gut verwendet, politisch trotzdem falsch
18. Welche anderen Veranstaltungen in Ihrem Studium sollten ein solches Repetitorium haben?
- 3× Mathematik-Vorlesungen
 - 3× Logik
 - 2× DAS (Diskrete Algebraische Strukturen)
 - 2× Technische Informatik
 - 1× alle
 - 1× Stochastik
 - 1× Spezialvorlesungen
 - 1× Vorlesungen mit hoher Durchfallquote

19. Durch welche anderen Maßnahmen (Repetitorium ausgenommen) kann man das Studienangebot durch Studiengebühren verbessern?

- Gedruckte Skripten
- Gedruckte Skripten, die vor der Veranstaltung vorliegen für eigene Notizen
- Mehr Tutoren und kleinere Gruppen
- Semesterbegleitender Nachhilfeunterricht

20. Was studieren Sie?

10× Informatik (Bachelor)

1× Lehramt Informatik

21. Im welchem Semester sind Sie gerade (momentaner Studiengang)?

9× 4. Semester

2× 6. Semester

- Durchschnitt: 4,4

22. Wie viele Semester studieren Sie (alle besuchten Studiengänge eingeschlossen)?

6× 4 Semester

2× 6 Semester

1× 8 Semester

1× 10 Semester

- Durchschnitt: 5,4

23. Warum nehmen Sie an diesem Repetitorium teil?

- Vorbereitung der Klausur
- Wiederholung des Stoffes

- Super-Wiederholungsveranstaltung
- Steigert eigene Motivation
- Um angestaute Fragen zu klären
- Um den Stoff zu festigen
- Abgesehen davon, dass es immer bequemer ist, wenn man Dinge erklärt bekommt, denke ich, dass man als Studierender eine solche Qualität erreichen könnte
- Disziplinierende Maßnahme
- Wäre allein der Stoffmenge gegenüber verloren gewesen
- Kompakter als alle Mitschnitte anzuschauen
- Man kann Fragen stellen (was besser ist als lesen und nicht verstehen)
- Üben von Lösungsansätzen
- einfach um Aufgaben gesehen zu haben
- in der Hoffnung, dass irgendwann der Geistesblitz einschlägt ...
- Alleine durch den Stoff kämpfen ist schwieriger und zeitaufwändiger
- Weil ich durch die Prüfung gefallen bin

Ich möchte mich bei allen Teilnehmern dieser Frageaktion bedanken und danke Herrn Jakoby für seine Arbeit an der Universität Freiburg.

Freiburg im Breisgau, 22.09.2007
Prof. Dr. Christian Schindelbauer